



Lehrgang: Atemschutzgeräteträger

1. Unterrichtseinheit: Lehrgangsorganisation

Lehrgangseinführung / -beginn



Voraussetzungen zur Lehrgangsteilnahme

Atemschutzgeräteträgerausbildung

gemäß FwDV 2-Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren die
erfolgreich abgeschlossene

Truppmannausbildung Teil 1 sowie **Sprechfunkausbildung**

Ausbildungsziel:

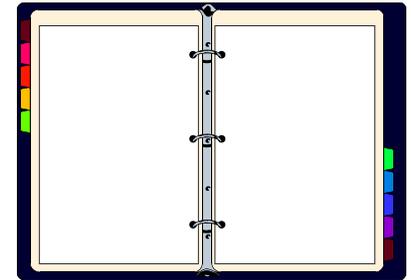
**Ziel der Ausbildung ist die Befähigung
zum Einsatz unter Atemschutz**



Lehrgangsablauf der Grundausbildung

Lehrgangsdauer: mindestens 25 Stunden

- **Theoretische Feuerwehrausbildung**
8 Unterrichtsstunden
- **Praktische Ausbildung**
16 Unterrichtsstunden
- **Lernerfolgskontrolle**
1 Unterrichtsstunde





Lernziele

Theoretische Feuerwehrausbildung 8 Unterrichtsstunden



- **Grundlagen der Atmung,
Atemschutztauglichkeit**
- **Atemgifte**
- **Atemschutzeinsatzgrundsätze**



Lernziele

Praktische Feuerwehrausbildung 16 Unterrichtsstunden (praktische Unterweisung, Einsatzübungen)

- **Atemschutzgeräteinsatz**





Lernerfolgskontrolle

Gemäß § 17 Absatz 1 der Feuerwehrverordnung (FwVO) ist mit Abschluss jeder Ausbildung festzustellen, ob die Teilnehmer das Ausbildungsziel erreicht haben.



- **Praktischer Teil:** Die Überprüfung der praktischen Kenntnisse erfolgt im Rahmen der praktischen Unterweisung anhand der gezeigten Arbeitsergebnisse.
- **Schriftlicher Teil:** Die Überprüfung der aus dem Unterricht der theoretischen Grundlagen erworbenen Kenntnisse erfolgt durch eine Lernerfolgskontrolle mit ca. 20 Fragen.



Erklärungen zum Lehrgangsverlauf

- **Lehrgangs- und Tagesablauf**
- **Stundenplanverlauf**
- **Unterrichtseinheiten mit Zeitangabe und Pausen**
- **Verlauf der praktischen Ausbildung in Stationen**
- **Verfahrensweise mit Verpflegung und Getränken**



Erklärungen zum Allgemeinen Verhalten

- **Maximale Fehlzeiten gemäß der Festlegung besprechen**
- **Abschalten von Handys und Rufmeldern**
- **pflegliche Benutzung des Ausbildungsortes
inklusive sanitärer Anlagen (Hausordnung beachten)**
- **Rauchverbot während des Unterrichtes**
- **korrekte und einheitliche Dienstkleidung /
Schutzausrüstung gemäß UVV**
- **sofortige Meldung von Unfällen und Mängeln**
- **Fahrzeug-/ Gerätepflege nach Beendigung der Ausbildung**